

BIO

VEGAN



00107118 | 2018

TERRAZAS DEL NORTE



Bodega Ojo de Ibiza



Spanien
Balearn Ibiza



trocken



34% Syrah, 33% Cabernet Sauvignon, 33% Monastrell

OJO
DE
IBIZA

ARTIKELBESCHREIBUNG

Ein faszinierendes Zusammenspiel von Geschmack und Aroma prägt den Terrazas del Norte 2018 von Bodega Ojo de Ibiza. Dieser Wein besticht durch reife Fruchtaromen und eine feine Kräuternote, die ihm bemerkenswerte Tiefe verleihen. Die Tanninstruktur ist angenehm weich, was zu einem harmonischen Gesamteindruck beiträgt. Als Erzeugnis der sonnenverwöhnten Balearn zeigt er die typischen Merkmale seiner Herkunft und verkörpert das mediterrane Lebensgefühl dieser Region.

HERKUNFT

Qualitätsstufe	IGP Vi de la Terra Eivissa
Boden	Kalkstein, Rotliegender Lehm

FARBE, GESCHMACK & MEHR

Farbe	Rot
Gärung	Tankgärung
Reifung	im Barrique

ARTIKELDATEN

Gebinde	6 / 0.750 l
Verschluss	Naturkorken
Biokontrollstellennummer	ES-ECO-013-JB
EAN Flasche / EAN Karton	8437007809510 8437007809527

ANALYSE

Alkoholgehalt	15.0 %Vol
---------------	-----------

INHALT UND NÄHRWERT

Allergene und Zusatzstoffe	enthält keinerlei Ei-Allergene enthält keinerlei Milch-Allergene
Angabepflichtige Inhaltsstoffe	enthält Sulfite
Inverkehrbringer	Bodega Ojo de Ibiza SLU 07800 Eivissa ES

OJO DE IBIZA

PRODUZENTEN-INFO

Am nördlichsten Punkt der Insel schaut man in das tiefe Blau des Meeres hinab. Hier gibt es keine befestigten Straßen, nur das ursprüngliche Land, Steilklippen und Sonne. Ibizas hatte schon immer einen magischen, ja mystischen Geist und der Ojo de Ibiza folgt dieser Essenz. Er ist ein Spiegel dieser alten Terrassen und kargen Kalksteinböden.

Die kleine Bodega „Ojo de Ibiza“ ist ein Leidenschaftsprojekt von dem Musiker Dieter Meier, welcher bereits in Argentinien erfolgreich seine Puro-Weine kultiviert. Er mietet schon seit den 70er Jahren eine kleinere Finca im Norden der Insel mit Blick Richtung Meer und Steilklippen. Die Landschaft hier ist schroff und das Terroir von einem Spezialisten zu optimalen Anbaubedingungen deklariert. Dort oben auf 350 Metern Höhe gibt es starke Fallwinde, welche den Reifeprozess der Traube beschleunigen und somit mehr Zeit zur vollen Entwicklung bieten. Bisher gab es erst zwei Produktionen, 2016 und 2018. Jahrgänge mit viel Würze, Körper und Herzblut. Bewirtschaftet werden die 4 Hektar Weinbergsterrassen von einem Ibizenco. So nennt man im lokalen Sprachgebrauch die Einheimischen. Ihm gehört das Land seit mehreren Generationen und er kennt sein Terroir in und auswendig.